

nächsten Jahre. Genosse Erich Honecker drückte in seiner Rede auf dem XI. Parlament die Erwartungen der Partei an den Jugendverband als ihren Helfer und ihre Kampfesreserve aus, wenn er sagte: „Wir sind gewiß, daß die FDJ ihrer Verantwortung auch bei der Verwirklichung der Beschlüsse unseres X. Parteitages voll und ganz gerecht wird.“

Auf welche grundsätzlichen Aufgaben orientierte der X. Parteitag bei der weiteren Durchführung unserer Jugendpolitik?

Kommunistische  
Erziehung der  
gesamten Jugend

**Erstens:** Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erfordert, die kommunistische Erziehung der gesamten Jugend auf höherem Niveau fortzuführen und die revolutionäre Einheit der Generationen zu festigen. Kern der kommunistischen Erziehung der Jugend ist die Aneignung des Marxismus-Leninismus, der Weltanschauung und Moral der Arbeiterklasse, ist die Ausprägung eines unerschütterlichen Klassenstandpunktes, dem sozialistischer Patriotismus und proletarischer Internationalismus, Freundschaft zur Sowjetunion und antiimperialistische Solidarität wesenseigen sind. Der Parteitag bekräftigte die Verantwortung der gesamten Gesellschaft für die kommunistische Erziehung der Jugend - von den Eltern, den Lehrern, Lehrausbildern, Hoch- und Fachschullehrern über die Leiter in den staatlichen Organen, der Wirtschaft und den bewaffneten Organen bis zu den verschiedenen gesellschaftlichen Organisationen. In den Vordergrund stellte er die besondere Verantwortung aller Mitglieder unserer Partei. „Nichts kann einem Kommunisten mehr am Herzen liegen, als junge Menschen für unsere edlen Ziele zu begeistern“, heißt es im Bericht des Zentralkomitees an den X. Parteitag.

Rolle der FDJ  
als Kampfesreserve  
der SED wächst

**Zweitens:** Für die kommunistische Erziehung der Jugend ist der eigenständige Beitrag der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ unerläßlich. Die Verantwortung der FDJ als Helfer und Kampfesreserve der SED wächst in dem Maße, wie sich die führende Rolle der Partei beim weiteren Voranschreiten unserer Gesellschaft ausprägt. Als einheitliche sozialistische Massenorganisation der Jugend hat die FDJ eine hohe Verantwortung für die kommunistische Erziehung der jungen Generation. Sie gewinnt die Jugend zur bewußten Teilnahme am Kampf um die Verwirklichung der Aufgaben, die vor unserer Gesellschaft stehen. In ganz direktem Sinne - eben als Kampfesreserve der SED - trägt sie dazu bei, daß in ihr junge Kommunisten heranwachsen, junge Revolutionäre, die es als ihre höchste Auszeichnung betrachten, in die Reihen der SED aufgenommen zu werden. Auch aus dieser Sicht erhöht sich die Verantwortung der FDJ für die Führung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“. Mehr denn je gilt: Die Jungen Pioniere von heute sind die FDJ-Mitglieder von morgen, und die besten FDJ-Mitglieder bilden den Nachwuchs der Partei. Es ist deshalb erforderlich, daß sich alle Leiter - ob Klassenleiter oder Kombinatdirektor, ob Meister oder Minister - in ihrer Tätigkeit mit der Jugend auf die FDJ und ihre Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ stützen und ihren Leitungen helfen, ihre bedeutungsvolle gesellschaftliche Funktion zu erfüllen.

**Drittens:** Der X. Parteitag bekräftigte den bewährten Grundsatz, der Jugend volles Vertrauen zu schenken und ihr hohe Verantwortung zu